



VERBINDUNG VON ALT UND NEU

Fotos: Jörg Hempel

Hybrid-Lösung für ein Dorfgemeinschaftshaus

Ein bestehendes Dorfgemeinschaftshaus entsprach samt ungenutzter angrenzender Gebäude nicht mehr den Anforderungen an ein modernes Bürgerhaus. Künftig sollte ein zentrales Gebäude sämtlichen Vereinen der vier Ortsteile die Möglichkeit bieten, deren Veranstaltungen darin durchzuführen. Abriss oder Neubau – diese Frage ergab sich für CCM Architekten, die als Sieger aus dem Bewerbungsverfahren hervorgingen und verschiedene Lösungen untersuchten.

Durchgesetzt hat sich eine „Hybrid-Variante“. Diese sah zunächst eine Kernsanierung der Bestandsgebäude vor: Nach dem Abriss des alten Saals wurde dieser, der die eigentliche Veranstaltungsfläche beinhaltet, in einer Holzkonstruktion aus Dreigelenkrahmen neu errichtet sowie die Technik, Oberflächen und Dämmung erneuert. Der neue, mit Linoleum ausgelegte Saal, besticht mit scheinbar rahmenlosen Verglasungen sowie einer voll verglasten Giebelseite und verfügt nun über schwellenlose Ausgänge. Ein Zwischenbau, der den Haupt- sowie Nebeneingang mit Anlierung zur Küche beinhaltet, schafft eine Verbindung zwischen Alt- und Neubau. Das



Gestaltungskonzept ist insgesamt an eine ortstypische „Scheune“ angelehnt – und modern interpretiert (keine Dachüberstände, flache Tonziegel, viel Glas mit Blickbezüge in die Natur). So bilden

nun große Glasflächen, eine Akustikdecke und diverse Funktionsbereiche (einschließlich Gastro Küche) den Rahmen für diverse Veranstaltungen und Vereinsaktivitäten. Der erweiterte, massiv



gemauerte Altbau , der sich eher geschlossen präsentiert, beinhaltet Lagerflächen und Sanitärbereiche. Die Außenanlagen wurden großflächig neu gestaltet und integrieren den vorhandenen Bachlauf. Der Gebäude-Komplex wird mittels Wärmepumpe beheizt, Lastspitzen werden über eine Gastherme sowie eine PV-Anlage gesenkt.

Das umgesetzte Bauprojekt trägt auch städtebaulich zu einer Aufwertung bei: Nach dem Abriss der ungenutzten Gebäude zwischen Hauptstraße und dem Dorfgemeinschaftshaus entstand



eine Fläche für einen neu gestalteten Marktplatz mit Parkplatz. Gleichzeitig wurden auch eine Sichtverbindung sowie Erschließung zwischen der Ortsdurchfahrt (Bundesstraße) und dem Haupteingang des Dorfgemeinschaftshauses geschaffen.